

Im Walde [ɪm ˈval.də] (In the Forest)

Text by *Friedrich von Schlegel* (1772-1829)

Set by *Franz Peter Schubert* (1797-1828), original title, *Im Walde*, D. 708; later published by Peters as *Waldes-Nacht* (Forest Night) which includes a text variant by *Ludwig Stark*.

Windes Rauschen, Gottes Flügel,
[ˈvɪn.dəs ˈraːo.ʃən ˈɡɔ.təs ˈflyː.gəl]
Wind's rushing, God's wings,
(*In the rushing of the wind, God's wings,*)

Tief in kühler Waldesnacht,
[ti:f ʔɪn ˈkyː.lə ˈval.dəs.naxt]
deep in-the cool forest-night

Wie der Held in Rosses Bügel,
Schwingt sich des Gedankens Macht.
Wie die alten Tannen sausen,
Hört man Geisteswogen brausen.

Herrlich ist der Flamme Leuchten
In des Morgenglanzes Rot,
Oder die das Feld beleuchten,
Blitze, schwanger oft von Tod.
Rasch die Flamme zuckt und lodert,
Wie zu Gott hinaufgefodert.

Ewig's Rauschen sanfter Quellen
Zaubert Blumen aus dem Schmerz,
Trauer doch in linden Wellen
Schlägt uns lockend an das Herz;
Fernab hin der Geist gezogen,
Die uns locken, durch die Wogen...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

